

21. September 2015

Pfarre Paudorf-Göttweig: 950 Jahre Bischof Altmann

Pröll: Beständigkeit strahlt eine unglaubliche Kraftquelle aus

Die Pfarrgemeinde Paudorf-Göttweig feierte gestern, Sonntag, mit einer Festmesse 950 Jahre Bischof Altmann unter anderem mit Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Pfarrer Pater Udo Fischer. Der Heilige Altmann, Gründer und Patron der Pfarre Paudorf-Göttweig, erfuhr im Jahr 1065 seine Berufung zum Bischof von Passau.

In diesen 950 Jahren habe sich in unserer Welt vieles gewandelt und verändert, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll in seiner Festansprache. Daran könne man auch erkennen, wie wichtig die Beständigkeit und wie wichtig Pfarren, Stifte und Klöster seien. "Beständigkeit strahlt eine unglaubliche Kraftquelle aus", so Pröll. "Wenn man an das glaubt, was über Jahrhunderte und Jahrtausende eine gute Stütze und Handlauf war", dann könne man sehr gut mit beiden Beinen am Boden bleiben, meinte der Landeshauptmann.

"Verwurzelung, Orientierung und Identifikation sind Werte, die mit Sicherheit in unserer heutigen Zeit immer wichtiger werden", betonte Pröll. Stifte und Klöster seien wichtige "geistige Brücken", so Pröll, der auch betonte: "Wir brauchen Orte, wo wir in uns gehen können, Orte der Ruhe, Orte des Auftankens und Orte der Besinnung."

"Unser Heimatland ist auf christlichen Grundlagen gebaut und wir tun gut daran, wenn wir auf diesen christlichen Grundwerten unser Land auch in Zukunft weiterbauen und den nächsten Generationen auch diesbezüglich ein gutes Beispiel dafür geben, weil wir auf Werte setzen, die über Jahrhunderte und Jahrtausende der Menschheit sehr gut getan haben", so Pröll. "Unser Heimatland Niederösterreich hat das Miteinander groß gemacht, Humanität und die Gemeinsamkeit im Zusammenstehen zu dieser Heimat. Durch das Setzen auf unseren Glauben und durch das Setzen auf den Familiensinn wird eine Kraft in uns spürbar", betonte der Landeshauptmann abschließend.